Im Rahmen der Ausbildung am Josephs-Hospital

Kleine Feierstunde für einen großen Schritt: (v. l.) Michael von Helden, Daniela Wefering, Brunilda Calleku, Rainer Budde, Doris Kaiser, Thanh Truong, Sigrid Krause, Duong Nguyen, Heiner Brechtken, Thao Nguyen, Rolf Zurbrüggen und Alexandra Möllers bei der Übergabe der Sprachzertifikate. Auf dem Foto fehlen Thuy Hien Do, Manh Hoang Ho und Thi Kim Anh Le.

Vietnamesische Pflegeschüler erhalten Sprachzertifikat

Warendorf (gl). Ende Februar sind sie in Frankfurt gelandet: Insgesamt sechs junge Vietnamesinnen und Vietnamesen haben den Weg nach Warendorf gefunden und im Josephs-Hospital mit ihrer Ausbildung zu examinierten Pflegefachleuten begonnen.

Vor dem Start der Ausbildung galt es aber noch einen Sprachkursus zu absolvieren und eine Prüfung zu bestehen, um das B2-Zertifikat zu erhalten, das ein sogenanntes fortgeschrittenes Sprachniveau nachweist. Damit sollen die Absolventen befähigt werden, sich in der Klinik und im Alltag gut auf Deutsch verständigen zu können.

Josephs-Hospital-Vorstand Michael von Helden hatte zu diesem Zweck Kontakt zum Direktor der Volkshochschule (VHS) Warendorf, Rolf Zurbrüggen, aufgenommen. Unkompliziert wurde eine Kooperation für die rund fünfmonatige Ausbildung mit insgesamt 400 Unterrichtsstunden geschlossen. Bei der Zeugnisübergabe waren sich Kurator Rainer Budde und seine Stellvertreterin Doris Kaiser einig: „Sprache schafft Integration. Verständigung ist der wichtigste Baustein dafür, dass sich Menschen aus anderen Nationen in unsere Gesellschaft und unser Leben integrieren können."

Zurbrüggen zeigte sich bei der kleinen Feierstunde zur Übergabe der Zeugnisse sehr beeindruckt von der Lernbegeisterung der Schülerinnen und Schüler. Mit dabei war außerdem eine examinierte Krankenschwester aus Rumänien, die das Sprachzertifikat bereits in ihrem Heimatland erhalten hatte und den VHS-Kurs zur weiteren Verbesserung ihrer Sprachkompetenz nutzte. Von Helden, Pflegedirektorin Sigrid Krause und die Integrationsbeauftragte Daniela Wefering lobten das Engagement der neuen Mitarbeiter: „Wir haben die Einstellung ausländischer Pflegekräfte sorgfältig vorbereitet und legen sehr großen Wert darauf, unsere neuen Kolleginnen und Kollegen umfassend und vor allem nachhaltig hier bei uns zu integrieren. Die beeindruckende Motivation zum Lernen einer völlig neuen Sprache freut uns sehr und zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind."